



Rabener Teckel-Times

Rabener Teckel-Times



Ausgabe 4/02 vom 15. Juli 2002

Begleithundeprüfung- eine Premiere

Am 1. Juni um 7.30 Uhr trafen sich die Teckelfreunde der Gruppe Raben / Berlin-Brandenburg in der Jungfernheide/Berlin zu Begleithundeprüfung 2002.



Die Prüfungsleiterin Kerstin Kuyt begrüßte die Teilnehmer und Frau Lompa, die Richterin der Prüfung. Seit dem 2. März hatten die 9 Kandidaten fleißig geübt, damit die Anforderungen der neuen Prüfungsordnung auch erfüllt werden konnten. Bevor die Surfer oder die Spaziergänger uns den Platz am Wasser streitig machen konnten, war die Wasserarbeit von 8 Teckeln bereits erledigt. Bei "Klein Trude" muß die Wasserfreude noch geweckt werden, sie war nur für Teil 1 und 2 gemeldet. Damit nun der Prüfungsleiter und die Richterin so richtig warm wurden, ging es auf die Führersuche. Alle 9 Hunde bestanden diesen Prüfungsteil mit Bravur.

Nun hatten sich die Akteure ein kräftiges Frühstück redlich verdient. Auf dem großen Parkplatz wurde von der Marketenderei der Gruppe ein leckeres Frühstückbüfett aufgebaut. Alle langten kräftig zu, denn der Prüfungstag würde lang werden. An einem aufgebauten Info- Tisch konnten sich die Teckelfreunde und auch fremde Hundefreunde mit Kleinigkeiten rund um die Teckelei versorgen.

Erfrischt machten sie die Prüflinge mit ihren Hundeführern wieder auf den Weg zum nächsten Prüfungsteil.



Die Abrichtefächer standen auf dem Plan. Null Problemo für unsere Kandidaten. Der letzte Prüfungsteil fand an der Bernauer Str. vor dem Reichelt Supermarkt statt. Auch hier zeigten unsere Vierbeiner kaum Schwächen. "Kamikaze- Conni" auf den Fahrrad, "Inline- Birgitt" auf Rollerblades und Monika Griegel mit dem ätzenden Regenschirm gaben sich alle Mühe, die Prüflinge zu Fehlern zu verleiten, aber diese waren cool bis in die Pfoten und ließen sich nicht irritieren.

Ziemlich abgekämpft trafen alle Teilnehmer um 15.30 Uhr im Lokal an der Malche ein. Während die Hundeführer schon in der Speisekarte blättern, rechnete die Richterin die Punkte aus. Dann konnten die Urkunden und die Begleithundepässe fertig geschrieben werden.

Endlich war es soweit, die Stunde der Wahrheit! Hatten alle bestanden? Wurde die Plackerei von Wochen belohnt? Jaaaaaaaaa, Frau Lompa konnte bekannt geben, daß alle Prüflinge das angestrebte Leistungszeichen erhalten würden. Jedem Hundeführer erklärte sie, wie die Punktzahl seines Hundes und somit der erreichte Preis zustande gekommen ist. Der erste Tagessieger nach der neuen Prüfungsordnung ist der Rauhaa- Rüde "Dromo Herbu Kopidolek" mit 220 Punkten, der höchstmöglichen Punktzahl! Die Besitzerin und Führerin Karin Kobart strahlte, als sie den Wanderteller der Gruppe Raben überreicht bekam! Tolle Leistung, weiter so!!!!

Bericht und Fotos: S.Griegel

Was kostet eigentlich ein Titel?

Anlässlich der Doppelveranstaltung auf dem Klubplatz habe ich mir so meine Gedanken über die Ausstellerei und ihre Auswüchse gemacht.

Ein Titel kostet Nerven, Zeit und auch viel Geld.

Nerven, weil man einen Titel nicht eben mal so erläuft, sondern man dafür schon einige Ausstellungen über sich ergehen lassen muß. Ein regelmäßiges Ringtraining mit seinem Vierbeiner läßt die Nerven leicht ausgefranst aussehen, bei einem sturen Dackel ist das nämlich meistens nicht so der Hit.

Der Neid und das teilweise unqualifizierte Gequatsche der Aussteller und Zuschauer ist auch ein nerviger Faktor. Wenn Ausstellungen nicht ordentlich organisiert sind, der Katalogeintrag nicht stimmt usw. können die Nerven schon mal blank liegen.

Zeit, weil man, wie schon gesagt, auch ein klein wenig üben muß, wenn es denn gut aussehen soll. Man verbringt so viele Stunden auf den Ausstellungen, auch wenn man nicht vorn steht, muß man bis zum Schluß ausharren. Manch eine Hundeführerin verbringt auch viel Zeit mit dem eigenen Styling, das ist ein nicht zu unterschätzender Faktor bei der Bewertung durch den Richter.

Geld, weil man umherreisen muß, bei den Bezinpreisen nicht gerade kostengünstig. Manchmal ist auch ein Flug oder eine Bahnreise von Nöten. Von dem nötigen Kleingeld für Hotel, Verpflegung und die eventuellen Gelage beim Begrüßungsabend und dem Siegeregelage ganz zu schweigen. Auch das richtige Outfit schlägt mit etlichen Euro zu Buche.

Bestimmt habe ich noch einiges vergessen, aber was kommt unter dem Strich dabei heraus?

Eine Bescheinigung, daß man einen sehr schönen Hund hat und eine Stärkung des eigenen Egos, obwohl eigentlich der Teckel den Titel errungen hat oder doch nicht?

Für mich ist mein Teckel immer der Beste, Schönste und mein Champ, mit oder ohne Titel!

Sieglinde Griegel

Zitat des Monats

Du weißt, wie sehr wir der Freundschaft bedürfen. Gib, daß ich diesem schönsten, schwierigsten und zartesten Geschenk des Lebens gewachsen bin.

Antoine de Saint-Exupéry: „Lehre mich die Kunst der kleinen Schritte“

Dackel-Emails

Dexters Reisevorbereitungen im Internet

Liebe Petra!

Heute drehte sich wieder einmal alles um Dexter. Wir waren bei Karstadt, um eine Reisetasche für ihn zu kaufen. Dexi hat verschiedene Modelle ausprobiert und damit die ganze Zooabteilung unterhalten. Bevorzugt wurde ein Modell ähnlich dem Euren, das aber eigentlich zu klein war, jedenfalls kam er kaum wieder raus. Die anderen sündhaft teuren Ledermodelle lehnte er zum Glück ab. Die Verkäuferin kramte noch ein größeres Exemplar des Favoriten für 30€ hervor und das war`s dann!-bequem, viel Luft, mit Schultergurt und Vorderklappe zum Einsteigen. An der Kasse gab`s dann noch ein Leckerlie vom Abteilungsleiter (der weiß wer hier König ist) und dann ab nach Hause. Jetzt wird die Tasche sorgfältig bewacht. Ich werde sie ersteinmal wegräumen, denn wir fahren ja erst nächste Woche. Also meine Sorge, daß er seine vertraute Tasche braucht, war absolut unbegründet. Jetzt warten wir noch das Gewitter ab und drehen dann unsere Kreuzberger-Spättrunde.

Liebe Grüße an Alle von Anemone und Dexter

Chorin, wir kommen!

Welch ein Erfolg! Bei der Dr.-Ulrich-Rogge-Gedächtnisschweißprüfung konnte sich Petra Wilms mit ihrer

„Fee von der Exklave“ für die Bundessiegersuche in Chorin qualifizieren.

Doch der Reihe nach, am 6. Juli um 8 Uhr trafen sich die Teilnehmer an der Auswahlsuche in Konradshöhe. Das Richterteam und der Prüfungsleiter begrüßten die 5 Prüflinge und Schlachtenbummler und nahmen die Verlosung vor.

Unsere Frau Wilms hatte die Startnummer 4 gezogen. Aus Erfahrung wissen wir ja, daß die Suche in diesem Revier sehr lange dauern kann, weil eben sauschwer, im wahrsten Sinne des Wortes.

Endlich war es dann soweit, Petra und Fee gingen zur Fährte.

Kerstin Kuyt verzweifelte schon, ob der nervösen Suche des Gespanns, als sich Fee bewußt wurde, was sie eigentlich tun sollte und auch die Führerin ihre Nervosität ablegte. Danach ging eine ruhige, zügige Suche los. Endlich am Stück, strahlte eine glückliche Petra Wilms.

Von ganzem Herzen beglückwünschen wir das Gespann zu diesem Erfolg und drücken für Chorin ganz fest die Daumen. Ans Stück kommen wäre schon ein toller Erfolg, gewinnen ein Traum und träumen darf man ja.

Bericht: S. Griegel Foto: G. Wilms



Feste feiern ist besser als feste arbeiten!

Dieses Motto machten wir uns am 13. Juli zu eigen. 24 Teckelfreunde trafen sich mit ihren Vierbeinern in Raben zum Spaziergang mit anschließender Kaffeetafel. Petra Wilms hatte die Mitglieder der Gruppe Raben zur Kuchenschlacht eingeladen (siehe RTT 3/03). Der Grund? Ihr 50zigster Geburtstag.

Das, die bestandene Rogge und noch eine neue kleine Hündin, wenn das kein Grund zum feiern ist, was ist dann ein Grund.

Eine Stunde war aber erst einmal Schnupperalarm in Raben angesagt und die Teckel hauten sich die Riechkolben mit den Düften des Waldes zu, das war Kiffen für Hunde!

Da unsere Teckel abgekämpft Ruhe gaben, konnten wir gemütlich die Schlacht am Kuchenbüfett beginnen. Natürlich kam uns Petra nicht so leicht davon, denn wie das so üblich ist in der Gruppe Raben, wurde sie natürlich verulkt. Die 50 wurde ihr so richtig schmackhaft gemacht mit allerlei lustigen Vorträgen.

Ein kurzweiliger und fröhlicher Teckelsamstag ging um 18 Uhr zu Ende.

Liebe Petra vielen Dank für die Einladung, alles Gute für die nächsten 50!

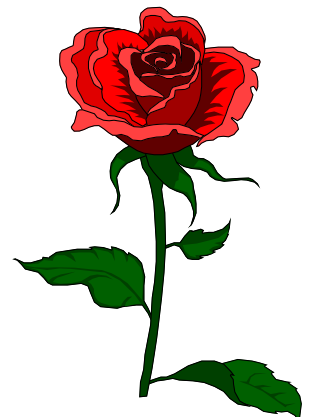
Wir gratulieren allen Geburtstagskindern !

Alles Gute und die besten Wünsche von den Teckelfreunden für die Juli- Jubilare

Diana Goelet, Petra Wilms, Jürgen Lehwald, Karin Krug, Peggy Koch , Norbert Hinsche und Manfred Paetzold

für die August- Jubilare

Günter Potthoff, Gerhard Preibisch, Gerhard Dühring, Brigitte Goelet, Wolfgang Kerstein, Ernst G.W. Davis, Giesela Baum, Hans-Joachim Puschmann, Helmut Rode und Hanjörg Meier-Duis



Teckel & Co, wann und wo?

Donnerstag, 1. August 2002

Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Stammhaus / Siemensstadt, Rohrdamm 24 B/Ecke Nonnendamm, zum Teckel-Stammtisch. Die Tagesordnung sieht wie folgt aus:

- 1.) Protokoll vom 16. Mai 2002
 - 2.) Gruppenangelegenheiten
 - 3.) Gebrauchsarbeit
 - 4.) Verschiedenes
 - 5.) Herr Behring, Obmann für Jagdgebrauch und Prüfungswesen, erläutert die neue Prüfungsordnung!
- Wir freuen uns, wenn wir recht viele Mitglieder an diesem Abend begrüßen können. Auch ein kleiner Info Tisch wird wieder für Sie bereit stehen, mit allerlei Merchandising (deutsch; möhtschendaising) rund um den Teckel.

Ein ganz entzückendes Teckelbuch werde ich Ihnen dann vorstellen und gegebenenfalls Bestellungen entgegennehmen. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen und informativen Teckelabend!

Denken Sie daran, bei uns sitzen Sie in der ersten Reihe, sind mittenmang im Teckelleben!

Samstag, 3. August 2002

Sommerfest des LV auf dem Klubplatz

Sonntag, 4. August 2002

Unsere Gruppe ist zum Aufräumen eingeteilt worden, deshalb laden wir Sie zum gemeinsamen Frühstück auf dem Klubplatz ein. Frühstück um 10 Uhr und dann krepeln wir die Ärmel hoch und bringen den Klubplatz wieder auf Vordermann. Je mehr Helfer, desto schneller sind wir fertig.

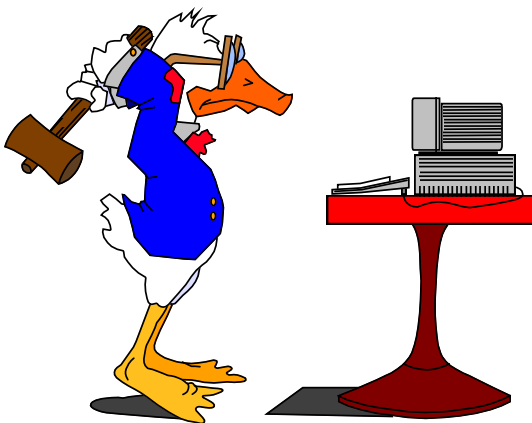
Samstag, 24. August 2002

Auf, auf die Wanderschuhe geschnürt. Wir wollen wieder einmal den Norden Berlins unsicher machen und dazu treffen wir uns in Lübars, an der alten Dorfschule, Alt Lübars/Dorfaue, um 10.00 Uhr!

Wir wandern durch die Felder, vorbei an alten Obstplantagen in Richtung Blankenfelde und auf dem Rückweg streifen wir fast Schildow. Die Wanderung wird in etwa 1 ½ bis 2 Stunden dauern. Bitte sorgen Sie dafür, daß bei warmen Wetter Wasser für Ihren Vierbeiner mitgeführt wird.

Ein Imbiß mitten in der Natur ist nicht geplant aber in Lübars und Umgebung kann man sicher nach der Wanderung Einkehr halten und die müden Glieder ausruhen.

Redaktionelles



Gib Ruhe, ich mach Urlaub

Ich hoffe, wir sehen uns an einem der obigen Termine, denn am 31. August verabschiede ich mich in den Urlaub und stehe erst wieder ab 23. September für Teckelangelegenheiten zur Verfügung.

Bevor ich mich aber aus dem Staub mache, erhalten Sie noch eine neue Teckel Times, damit Sie nicht unter Entzugserscheinungen leiden bis ich wieder im Dienst bin.

Beachten Sie aber bitte die Einladung zur Pfastenschau im letzten LV Magazin, die Meldungen können Sie auch während meiner Abwesenheit schicken, damit ich gleich loslegen kann, wenn ich gut erholt zurück bin.

Ich werde aber nochmals in der nächsten RTT darauf hinweisen!

Zuchtschaueflüster

Am 23.Juni 2002 auf der Internationalen Rassehundezuchtschau in Stettin

erhielten folgende Hunde eine Bewertung

Isegrims Astor V2

In der Jugendklasse Kurzhaar Rüden

B.: Gerhard Wilms F.: Petra Wilms

Am 29.Juni 2002 auf der Spezialzuchtschau der Gruppe Berlin VII+X

erhielten folgende Hunde eine Bewertung

Isegrims Astor Sg1

In der Jugendklasse Kurzhaar Rüden

B.: Gerhard Wilms F.: Petra Wilms

Xenia vom Odinsee V1/ DTK Jugend- CAC

In der Jugendklasse Rauhaar Hündinnen

B.: Hannelore Wustrack F.: Kerstin Kuyt

Mit dieser Anwartschaft hat die Hündin die Bedingungen für den Deutschen Jugendchampion DTK erfüllt.

Herzlichen Glückwunsch!

Ingo von der Waldhöhe V1 / DTK Jugend-CAC

In der Jugendklasse Zwerg-Rauhaar Rüden

B.+F.: Siegfried Griegel



Am 30.Juni 2002 auf der Landessiegerzuchtschau Berlin-Brandenburg

erhielten folgende Hunde eine Bewertung

Ingo von der Waldhöhe V1 / DTK Jugend-CAC/ Landesjugendsieger

In der Jugendklasse Zwerg-Rauhaar Rüden

B.+F.: Siegfried Griegel

Xenia vom Odinsee V3

In der Jugendklasse Rauhaar Hündinnen

B.: Hannelore Wustrack F.: Kerstin Kuyt

Ohne Fleiß, kein Preis!

1.Juni 2002 Begleithundeprüfung Gr. Raben

Dromo Herbu Kopidolek BHP-G / 220 Pkt. / 1.Preis / Tagessieger

B.+F.: Karin Kobart

Xaver vom Odinsee BHP-G / 203 Pkt. / 2.Preis

B.: Winfried Kurschatke+ Werner Groos F.: Karin Kobart

Isegrims Astor BHP-G / 195 Pkt. / 2.Preis

B.+F.: Gerhard Wilms

Ingo von der Waldhöhe BHP-G / 183 Pkt. / 2.Preis

B.+F.: Siegfried Griegel

Viktoria vom Odinsee BHP-G / 183 Pkt. / 2.Preis

B.: Margarte Klink+Hannelore Wustrack F.: Hannelore Wustrack

Xarina vom Odinsee BHP-G / 178 Pkt. / 2.Preis

B.+F.: Renate Paetzold

Hilla vom Heilwald BHP-G / 162 pkt. / 3.Preis

B.: Diana Goelet+H.-J. Dehmelt

6.Juli 2002 Dr. Ulrich-Rogge-Gedächtnisschweißprüfung

Fee von der Exklave 92 Pkt. / 1.Preis / Teilnehmer an Chorinsuche

B.+F.: Petra Wilms

Allen Besitzern und Führern unseren herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen, machen Sie weiter so!

Einladung zur Pfostenschau am 3. Oktober 2002

auf dem Klubplatz des LV Berlin-Brandenburg e. V. in Bötzw

Beginn: 11.00 Uhr, Einlaß: 10.30 Uhr
**Meldungen an
Schauleitung:** Sieglinde Griegel
Dannenwalder Weg 166
13439 Berlin
Tel.: 030 / 416 87 78 Fax: 030 / 40 71 63 08

Meldeunterlagen: Meldeschein des DTK + Fotokopien der Ahnentafel Vorder- und Rückseite mit gültiger PRA Untersuchung, bitte achten Sie auf beste Qualität der Kopie, da die Ahnentafel im Katalog abgedruckt wird.
Für evt. Vorstellung der Nachzucht bitte Ahnentafelkopie der Nachzuchthunde mitschicken!

Zulassung: Teckel-Rüden und Hündinnen aller Haararten und Größen mit DTK / FCI Ahnentafeln

Alter: ab 15 Monate, Fw. mind. sg

Meldeschluß: 26. September 2002, keine Nachmeldungen möglich!

Meldegeld: 12,50 € incl. Katalog
Zahlungen bitte auf folgendes Konto:
Ruth Helle- Teckelgruppe Raben; Deutsche Bank 24;
Kto.Nr.: 5546239 ; BLZ : 100 700 24
Vorstellung der Nachzucht ist frei.



Neues aus der Kinderstube

Mama „Vanessa vom Odinsee“ ganz stolz!

Am 2. Juni 2002 erblickten im Zwinger „vom Odinsee“ 5 schwarzrote Rauhaarwelpen das Licht dieser Teckelwelt. 3 Jungs und 2 Mädels halten Mutter Vanessa und Züchterin Karin Kobart auf Trapp!

Die kleine Teckelfamilie ist wohlauf. Der Vater kann bei der Aufzucht leider nicht behilflich sein, aber bei den Odinseer sind genügend Onkels und Tanten, die der jungen Mutter zur Seite stehen.

Herzlichen Glückwunsch der Züchterin und eine glückliche Hand bei der Auswahl der zukünftigen Hundeführer!



Das war es wieder einmal aus der Redaktion, ich hoffe Sie hatten Ihren Spaß beim Lesen! Sollten Sie eine kleine Story für unsere Teckel Times haben, dann nichts wie her damit.

Tschüß, bis bald Ihre

Dackeltante Sieglinde Griegel

1. Vorsitzender : Gerhard Wilms, Landshuter Str. 22; 10779 Berlin; Tel.: 030 / 213 24 08
Redaktion: Sieglinde Griegel, Dannenwalder Weg 166; 13439 Berlin; Tel. : 030 / 416 87 78
Fax: 030 / 40 71 63 08 e-Mail: Dackeltante @aol.com
Gruppe Raben im Internet: www.teckelgruppe-raben.de

